

Übergang Grundschule – weiterführende Schule

Informationen für Eltern

Überblick

I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

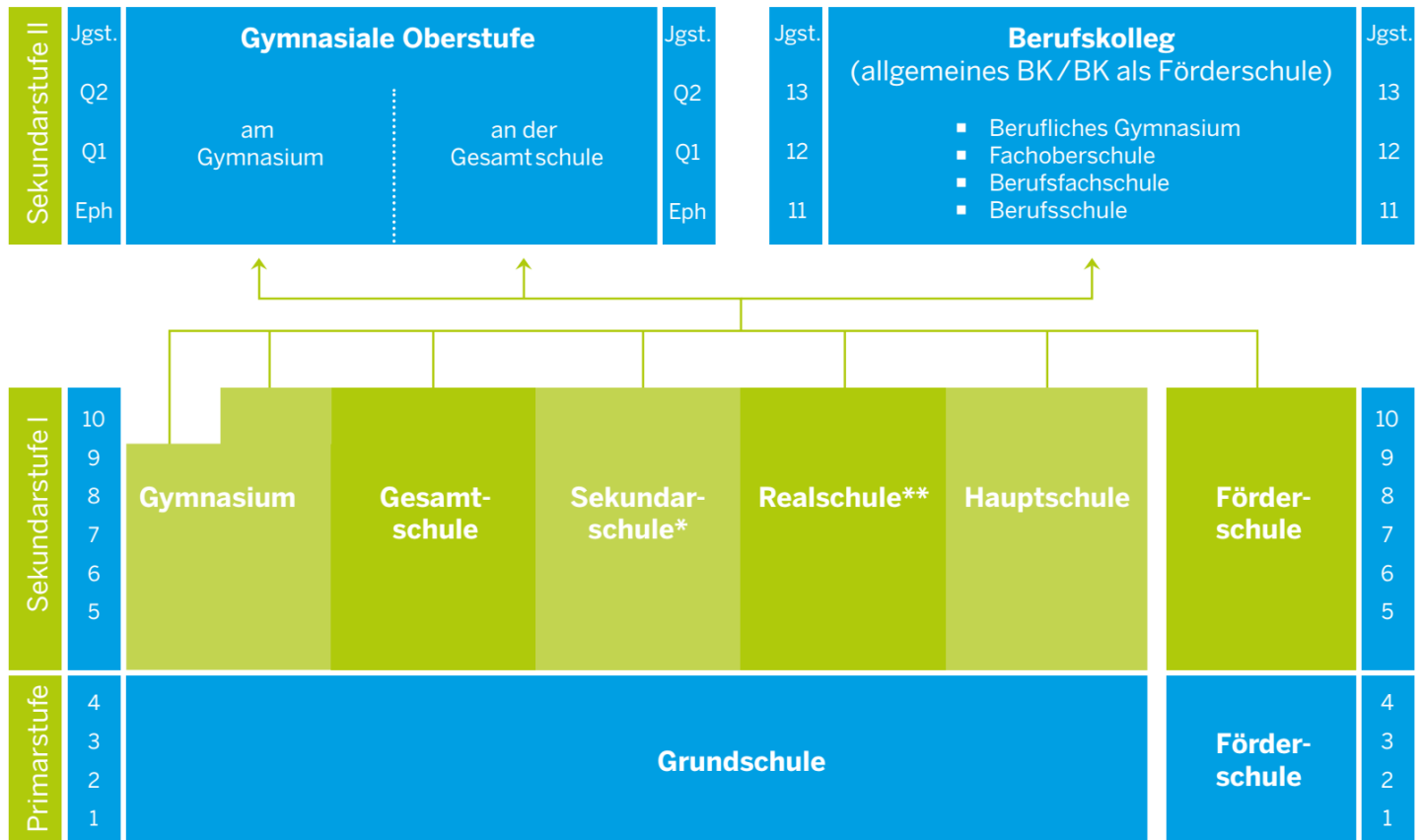
II. Die weiterführenden Schulen

III. Die nächsten Schritte



Die Sekundarstufe I in NRW

Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen



Legende

Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe), Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

* Verbindliche Kooperation mit mindestens einer Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

** Gemäß dem 12. Schulrechtsänderungsgesetz ist das Angebot eines Hauptschulbildungsganges unter bestimmten Bedingungen möglich.

Für alle Schulformen gilt:



Zunahme an Unterrichtsinhalten

- höherer Stundenumfang (Nachmittagsunterricht)
- mehr Fachunterricht, in mehr Fächern (aus SU wird z.B. Chemie, Physik, Biologie, Geschichte)
- größerer Umfang von Hausaufgaben
- zunehmend eigenständiges Lernen

Möglicherweise Unterstützung durch schulische Organisationsformen

- Hausaufgabenbetreuung
 - Ganztagsschule
- 

I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

- ▶ Bausteine des Übergangsverfahrens
- ▶ Überlegungen zur Schulwahl



Bausteine des Übergangsverfahrens

- ▶ Beratung und Information für Eltern ab dem Grundschulbeginn
- ▶ Grundschulempfehlung
 - ▶ **gesamtpädagogische Langzeitbeobachtung**
 - Erreichen der Kompetenzerwartungen in den einzelnen Fächern
 - Noten in den Fächern
 - Leistungsentwicklung in Klasse 3 und 4
 - Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten
 - Entwicklungspotenziale des Kindes
 - besondere Förderung (z.B. LRS, Rechenschwäche)
- ▶ Beratungsgespräche Eltern – Lehrkraft individuell im Rahmen der Elternsprechtage

Schulformempfehlung

Uneingeschränkte Empfehlung

- Geeignet für

Hauptschule/
Realschule/
Gymnasium

oder Gesamtschule

Eingeschränkte Empfehlung

- Mit Einschränkung
geeignet für

Hauptschule/
Realschule/
Gymnasium

oder Gesamtschule
- dann weitere Beratung an
weiterführender Schule
- Einschränkung ist kein
Grund für Ablehnung

Erfahrungswerte

Lehrer*innensprechtage
zwischen GS- u. Sek I -
Lehrkräften

- **Rücksprachen mit weiterführenden Schulen bestätigen:**

Empfehlungen der Grundschule sind in der Regel richtig

Rückmeldungen aus
Realschulen und
Gesamtschulen

- **Schulwechsel in Kl. 6/7 sind schwierig, weil die aufnehmenden Klassen in der Regel voll sind.**

II. Die weiterführenden Schulen in Herne

▶ Allgemeinbildende Schulen

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule



▶ Waldorfschule: Hiberniaschule (Privatschule)

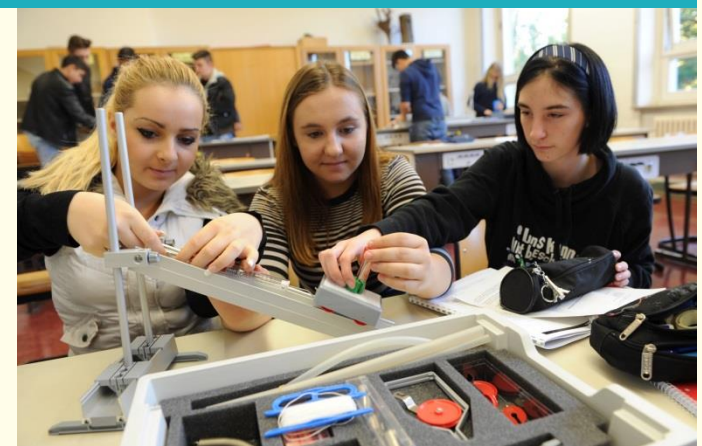
▶ Förderschulen bei Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

Die Hauptschule

Jahrgangsstufen 5 – 9/10

Bildungsauftrag:

- Vermittlung grundlegender und erweiterter allgemeiner Bildung
- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen
- stark berufsbezogenes Profil und intensive Berufswegeplanung ab Klasse 5



Die Hauptschule

Jahrgangsstufen 5 – 9/10

▶ Mathematik und Englisch in Kl. 7 – 9
als **Grund- und Erweiterungskurse**
zusätzlich

▶ **gezielte Förderangebote** ab Klasse 5
in Deutsch, Mathematik, Englisch,
berufsorientierte Angebote



▶ **Wahlpflichtfächer**
ab Klasse 7:

- Naturwissenschaft,
Arbeitslehre
- Kunst und Musik

Mögliche Abschlüsse

Klasse 9 Hauptschulabschluss

Klasse 10 Hauptschulabschluss Typ A

Hauptschulabschluss Typ B ohne und mit Qualifikationsvermerk

Der Qualifikationsvermerk berechtigt zum Besuch einer gymnasialen
Oberstufe (abhängig vom Notendurchschnitt in den Haupt- und Nebenfächern)
am Gymnasium, der Gesamtschule, der höheren Berufsfachschule
(Fachabitur, Abitur)

Hauptschule in Herne

Hans-Tilkowski-Schule

Die Realschule

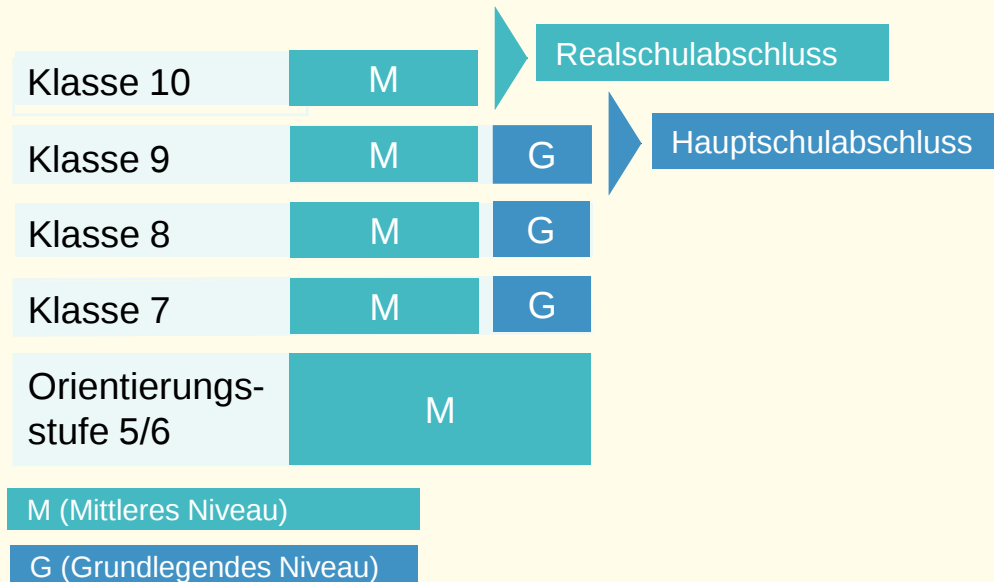
Jahrgangsstufe 5 - 10

Bildungsauftrag:

- schulische Voraussetzungen für den Bildungsweg im Beruf schaffen
- berufs- und studienbezogene Bildungsgänge in der Sekundarstufe II fortsetzen



Die Realschule



Wahlpflichtfächer

ab Klasse 7

- 2. Fremdsprache (i. d. R. Französisch)
- Naturwissenschaft / Technik
- Sozialwissenschaft
- Musik / Kunst

Mögliche Abschlüsse

Klasse 9 Hauptschulabschluss

Klasse 10 Hauptschulabschluss
 Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)
 Realschulabschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen
 in allen Fächern ist Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
**am Gymnasium, der Gesamtschule, der höheren Berufsfachschule
 (Fachabitur, Abitur)**

Realschulen in Herne

Realschule an der Burg

Realschule Crange

Realschule Sodingen

Realschule Strünkede

Das Gymnasium

Jahrgangsstufe 5 – 12/13

- 8 oder 9-jähriger Bildungsgang zum Abitur
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Förderung der Fähigkeiten
 - theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen
 - schwierige Sachverhalte geistig zu durchdringen
 - vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen
- Ausbildung in mehreren Sprachen, in Natur- und Geisteswissenschaften sowie im musisch-ästhetischen Bereich



Das Gymnasium

Jahrgangsstufe 5 – 12/13

► Gymnasien entwickeln immer mehr individuelle Schwerpunkte, z.B.

- bilingualer Unterricht ab Kl. 5
- Naturwissenschaft / Technik
- Kunst / Musik
- 2. Fremdsprache, ggf. 3. Fremdsprache



Abschlüsse

nach Klasse 10 Fachoberschulreife

i.d.R. nach Kl. 11 Fachhochschulreife mit Versetzung in Kl.12, dann berufspraktischer Teil
Kl. 12 Kl.13

nach Klasse 12/13 Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Gymnasien in Herne (alle G9)

Gymnasium Eickel

Gymnasium Wanne

Haranni-Gymnasium

Pestalozzi-Gymnasium

Otto-Hahn-Gymnasium

Die Gesamtschule

Jahrgangsstufe 5 -13

- ▶ grundlegende und erweiterte Bildung wie auch eine breite und vertiefte Allgemeinbildung vermitteln:

grundlegenden Niveaus **(G)**
(Ziel: Hauptschulabschluss),
mittleren Niveaus **(M)**
(Ziel: Realschulabschluss) oder
erweiterten Niveaus **(E)**
(Ziel: allgemeine Hochschulreife)



- ▶ **Besonderheit: Kl. 5 – 9: Alle Kinder werden versetzt.**
Wiederholung einer Klasse nach Empfehlung der Klassenkonferenz, wenn Eltern nicht schriftl. widersprechen
- ▶ **gebundene Ganztagschule mit Mittagsverpflegung in einer Mensa und Veranstaltungen bis 16.00 Uhr**

Die Gesamtschule

Jahrgangstufe 5 -13

Lernen auf unterschiedlichen
Niveaustufen in jedem Fach

- ▶ ab Kl. 7 in Englisch u. Mathematik
- ▶ ab Kl. 8 oder 9 in Deutsch
- ▶ ab Kl. 9 in Physik, Chemie

- ▶ Wahlpflichtfächer ab Klasse 7
 - 2. Fremdsprache (i.d.R. Französisch)
 - Arbeitslehre Technik
 - Naturwissenschaft
 - Darstellen und Gestalten
 - ggf. dritte Fremdsprache (Spanisch)
- ▶ Wahlpflichtfächer ab Klasse 9
 - weitere Fremdsprache als 2. oder 3.

Mögliche Abschlüsse

Klasse 9/10	Hauptschulabschluss
Klasse 10	Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)
Klasse 12	Fachhochschulreife
Klasse 13	Abitur

Gesamtschulen in Herne

Erich-Fried-Gesamtschule

Mont-Cenis-Gesamtschule

Gesamtschule Wanne-Eickel

Sonderpädagogische Unterstützung in der weiterführenden Schule

▶ Sonderpädagogische Unterstützung nach der Grundschule:

- an Förderschule oder
- in integrativen Lerngruppen
an allgemeinbildenden Schulen in der Sekundarstufe I



▶ Entscheidungsgrundlage

Entwicklungsbericht der sonderpädagogischen Lehrkraft der Grundschule
nach Gespräch zwischen Sonderpädagogen/in und Erziehungsberechtigten,
in dem Wünsche benannt werden können

▶ Schulamt macht einen Zuweisungsvorschlag für eine weiterführende Schule im
Gemeinsamen Lernen.

KI. 5/6 Erprobungsstufe

**Grundlage
Unterrichtsbeobachtungen**

**Grundlage
Noten in den Fächern**

In Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten wird am Ende der Erprobungsstufe entschieden, ob ein Kind für die gewählte Schulform geeignet ist.

III. Die nächsten Schritte

- ▶ Zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens
- ▶ Anmeldung an der weiterführenden Schule
- ▶ Weitere Informationen



Zeitlicher Ablauf

Informationen im digitalen Format und durch die Broschüre „Wege nach der 4“

Oktober – November

Beratungsgespräche:
Eltern mit Grundschullehrkräften

November – Dezember

Schulempfehlung mit Halbjahreszeugnis und Anmeldeschein für Sek.I

Januar - Februar

Anmeldung an einer weiterführenden Schule

Anfang Februar

Rückmeldung der weiterführenden Schule an Grundschule über Aufnahme

vor Osterferien

Anmeldung an der weiterführenden Schule

► Erforderliche Dokumente:

- Halbjahreszeugnis Kl. 4
- Grundschulempfehlung
- Anmeldeschein



- ggf. Beratungsgespräch bei eingeschränkter Empfehlung

► Die Schulwahlentscheidung treffen die Eltern.

Hinweis auf AO-S1/ Losverfahren gilt für alle Sek1-Schulen gleich

bei zu vielen angemeldeten Kindern gilt:

- Vorrang für Geschwisterkinder
- Losverfahren mit allen Anmeldungen
- eine eingeschränkte Empfehlung ist kein Ablehnungsgrund
- Wohnortnähe ist kein Aufnahmegrund

Weitere Informationen

www.schulministerium.nrw.de

Broschüre „Die Sekundarstufe I in NRW“ (auch als Download)



Broschüre „Wege nach der 4 Schulen in Herne“

